(19) Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

(11) EP 0 866 163 A1

(12) EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:
23.09.1998 Patentblatt 1998/39

(51) Int. Cl.[6]: **D06F 81/10**

(21) Anmeldenummer: **97122049.6**

(22) Anmeldetag: **15.12.1997**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU MC NL PT SE
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(30) Priorität: **18.03.1997 DE 29704693 U**

(71) Anmelder:
LEIFHEIT Aktiengesellschaft
D-56377 Nassau (DE)

(72) Erfinder: **Menze, Dietmar**
56377 Nassau (DE)

(54) Klappbarer Bügeltisch

(57) Klappbarer Bügeltisch (2) mit einer Bügelplatte (1), deren stumpfes Ende als Schulterbogen (9) ausgebildet ist und über eine gradlinig verlaufende Frontseite (7) und einer konvex verlaufenden Rückseite (11) in das spitze Ende übergeht und der eine versetzbare Ablage (6) zugeordnet ist.

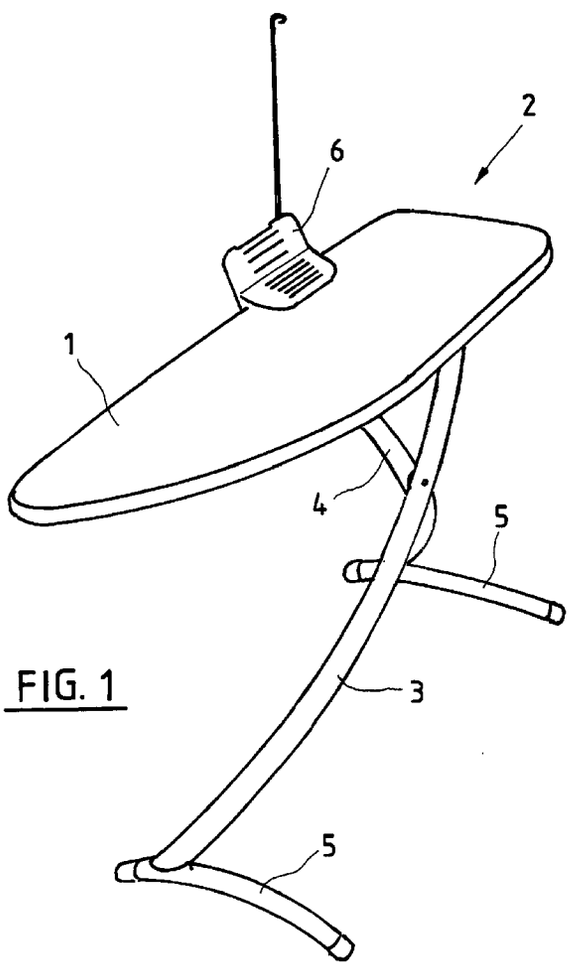


FIG. 1

EP 0 866 163 A1

Beschreibung

Die Erfindung bezieht sich auf einen klappbaren Bügeltisch gemäß dem Oberbegriff des Anspruchs 1.

Die Standardform solcher Bügeltische ist schon Jahrzehnte fast unverändert; eine mehr oder weniger parallele, längliche Platte ist auf der einen Seite stumpf mit angebauter Bügeleisenablage und auf der anderen Seite spitz zulaufend ausgeführt. Ein derartiger Bügeltisch ist z.B. in dem DE-G 86 05 722 beschrieben.

Durch die OS-Patentschrift 2 912 775 und das deutsche Geschmacksmuster M 96 01 268 sind weitere Bügeltische bekannt, bei denen eine Langsseite gradlinig und die Rückseite mehr oder weniger stark gekrümmt verläuft; dabei ist zumindest einseitig ein etwas schlankerer Auslauf vorgesehen.

Nachteilig ist bei jedem dieser Bügeltische, daß er jeweils nur für eine Art Bügelwäsche gut geeignet, während er zum Bügeln anderer Stücke nur bedingt geeignet ist und man bei der Arbeit starke Kompromisse eingehen muß.

Dies trifft auch auf den Bügeltisch nach dem Geschmacksmuster M 96 01 268 zu, der zwar der Armbewegung beim Bügeln durch seine "Bananenform" folgt, diese Armbewegung allerdings nur bei großflächigen Bügelarbeiten von Nutzen ist und angewendet wird.

Bei keinem dieser Bügeltische ist die Zuordnung einer Bügeleisenablage arbeitsgerecht gelöst.

Aufgabe der Erfindung ist es, einen Bügeltisch der eingangs erwähnten Gattung zu schaffen, auf dem unter ergonomischen Gesichtspunkten die gesamte, üblicherweise im Haushalt anfallende Bügelwäsche optimal bearbeitet werden kann und bei dem auch die Einheit Bügeltisch zu Bügeleisen diesen ergonomischen Anforderungen gerecht wird.

Diese Aufgabe wird durch die kennzeichnenden Merkmale des Anspruchs 1 gelöst. Aus der Erkenntnis, daß je nach den Bedürfnissen der einzelnen Haushalte lediglich ein Drittel der Bügelwäsche gerade Kanten besitzt, ist auch die Bügelplatte in ihrer Form dem Durchschnitt der anfallenden Bügelwäsche angepaßt. So hat sie eine lange, gradlinig verlaufende Frontseite, um großfläche Bügelwäsche nach dem Bügelvorgang nicht wieder zu verknittern. Der Schulterbogen ist optimal geeignet, um die häufigste Bügelwäsche, nämlich Hemden und Blusen zu bügeln. Durch die Schulterpaßform des Schulterbogens ist es möglich, die bislang immer schwierig zu bügelnde Schulterpartie in einem Arbeitsgang zu erfassen. Schließlich dient das spitze Ende mit dem sich anschließenden weiten Bogen für das Bügeln von kleinen, engen Wäschestücken, Rökken, Hosenbeinen und ähnlich profiliert geformten Wäschestücken. Zur optimalen Nutzung dieser angepaßten Formkanten ist es erforderlich, die Ablage für das Bügeleisen ebenfalls für den jeweilig ausgeführten Bügelvorgang ergonomisch richtig zu plazieren. Die einfachste Form, das Bügeleisen an jeder Stelle zu plazieren ist, den Bügeltischbezug hitzebeständig auszuführen, so daß das Bügeleisen praktisch an jeder Stelle kurzzeitig geparkt werden kann. Aus Kostengründen und um ein Bügeleisen auch über längere Zeit in heißem Zustand parken zu können, bietet es sich an, die Ablage formschlüssig klemmbar auszuführen. Dadurch ist es möglich, diese mit einem einfachen Handgriff je nach Bedarf rund um die Bügelplatte zu positionieren. Gleichzeitig wird dadurch erreicht, daß der Bügeltisch optimal sowohl für Rechts- als auch für Linkshänder zu benutzen ist.

In weiterer Ausgestaltung der Erfindung sind die Beine c-förmig ausgebildet, wodurch eine große Kniefreiheit zum Bügeln im Sitzen erreicht wird.

In weiteren Unteransprüchen sind maßliche Optimierungen angegeben, die natürlich bei Auslegung des Bügeltisches nach anderen Einsatzschwerpunkten in Einzelmaßen auch erheblich abweichen können, ohne das Wesen der Erfindung zu verlassen.

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung wird im folgenden anhand der Zeichnungen näher beschrieben. Es zeigen:

Figur 1 eine Ansicht eines klappbaren Bügeltisches mit Ablage und

Figur 2 eine Draufsicht auf eine Bügelplatte eines Bügeltisches gemäß Figur 1.

Eine Bügelplatte 1 eines klappbaren Bügeltisches 2 wird von zwei sich kreuzenden Beinen 3, 4 mit Fußstützen 5 höherverstellbar abgestützt. Auf der Bügelplatte 1 ist eine Ablage 6 für ein nicht dargestelltes Bügeleisen an beliebiger Stelle anklemmbar. Die Beine 3 und 4 sind c-förmig ausgebildet.

In Figur 2 ist die Bügelplatte 1 in der Draufsicht dargestellt. Zu der offenen Seite der c-förmig ausgeführten Beine 3 und 4 liegt die über die Gesamtlänge gradlinig verlaufende Frontseite 7, die auf der linken Seite mit einem Radius 8 von ca. 65 mm in einen Schulterbogen 9 mit einem Radius 10 von ca. 350 mm übergeht, der wiederum mit dem Radius 8 in die parallel zur Frontseite 7 verlaufende Rückseite 11 einmündet. Die Rückseite 11 verjüngt sich mit einem Radius 12 von ca. 700 mm über einen Radius 13 von ca. 1000 mm in das spitze Ende 14 mit einem Raduis 8, um sich dann wieder mit der Frontseite 7 zu treffen.

Bei der gewählten Abmessung der Bügelplatte von ca. 1400 mm X 400 mm ist die Länge 15 der gradlinig verlaufenden Rückseite etwa 700 mm.

Patentansprüche

1. Klappbarer Bügeltisch (2) mit einer von sich kreuzenden Beinen (3,4) höhenverstellbar abgestützten Bügelplatte (1) mit einem stumpfen und einem spitzen Ende, der eine Ablage (6) für ein Bügeleisen zugeordnet ist, dadurch gekennzeichnet, daß das stumpfe Ende in Form eines Schulterbogens (9) ausgebildet ist, der eine über die Gesamtlänge

gradlinig verlaufende Frontseite (7) mit einer dazu parallel verlaufenden, gradlinigen Rückseite (11) von zumindest halber Frontseitenlänge verbindet, wobei die Rückseite (11) über einen weiten Bogen in das spitze Ende (14) übergeht, und daß die Ablage (6) an beliebiger Stelle plazierbar ausgebildet ist.

2. Klappbarer Bügeltisch nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Schulterbogen (9) mit einem Radius von ca. 350 mm und der weite Bogen mit einem Radius (12) von ca. 700 mm über einen Radius (13) von ca. 1000 mm in das spitze Ende (14) übergehend ausgeführt sind.

3. Klappbarer Bügeltisch nach Anspruch 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß das spitze Ende (14) und die Übergänge des Schulterbogens (9) mit einem Radius (8) von ca. 65 mm ausgeführt sind.

4. Klappbarer Bügeltisch nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß der Schulterbogen (9) links von der Frontseite liegt.

5. Klappbarer Bügeltisch nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß die Rückseite (11) bei einer Bügelplatte (1) von ca. 1400 mm X 400 mm ca. 700 mm gradlinig ausgeführt ist.

6. Klappbarer Bügeltisch nach einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß die Beine (3,4) c-förmig ausgebildet sind und die offene c-Seite zur Frontseite (7) liegt.

7. Klappbarer Bügeltisch nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß die Ablage (6) formschlüssig klemmbar ausgeführt ist.

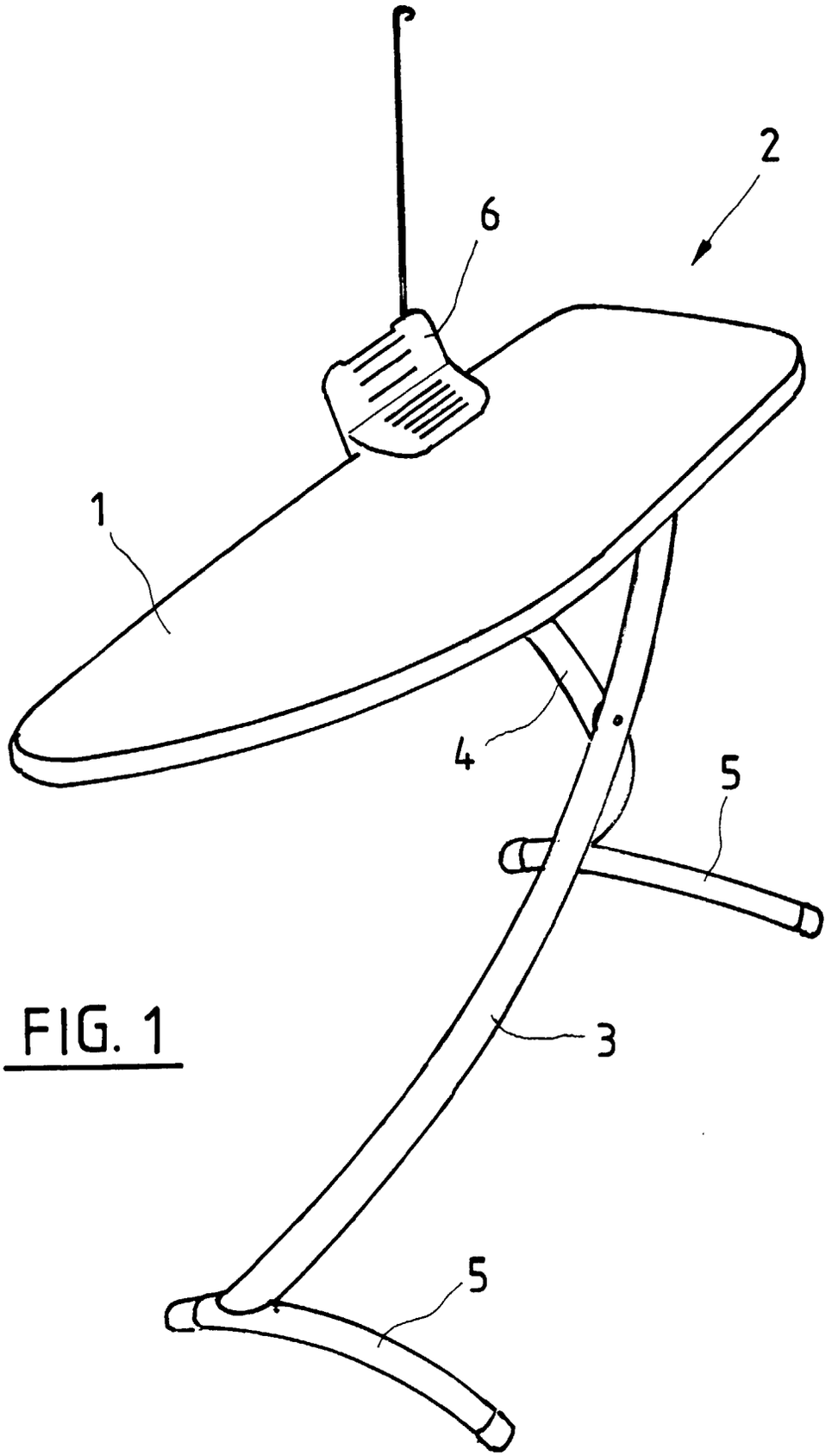


FIG. 1

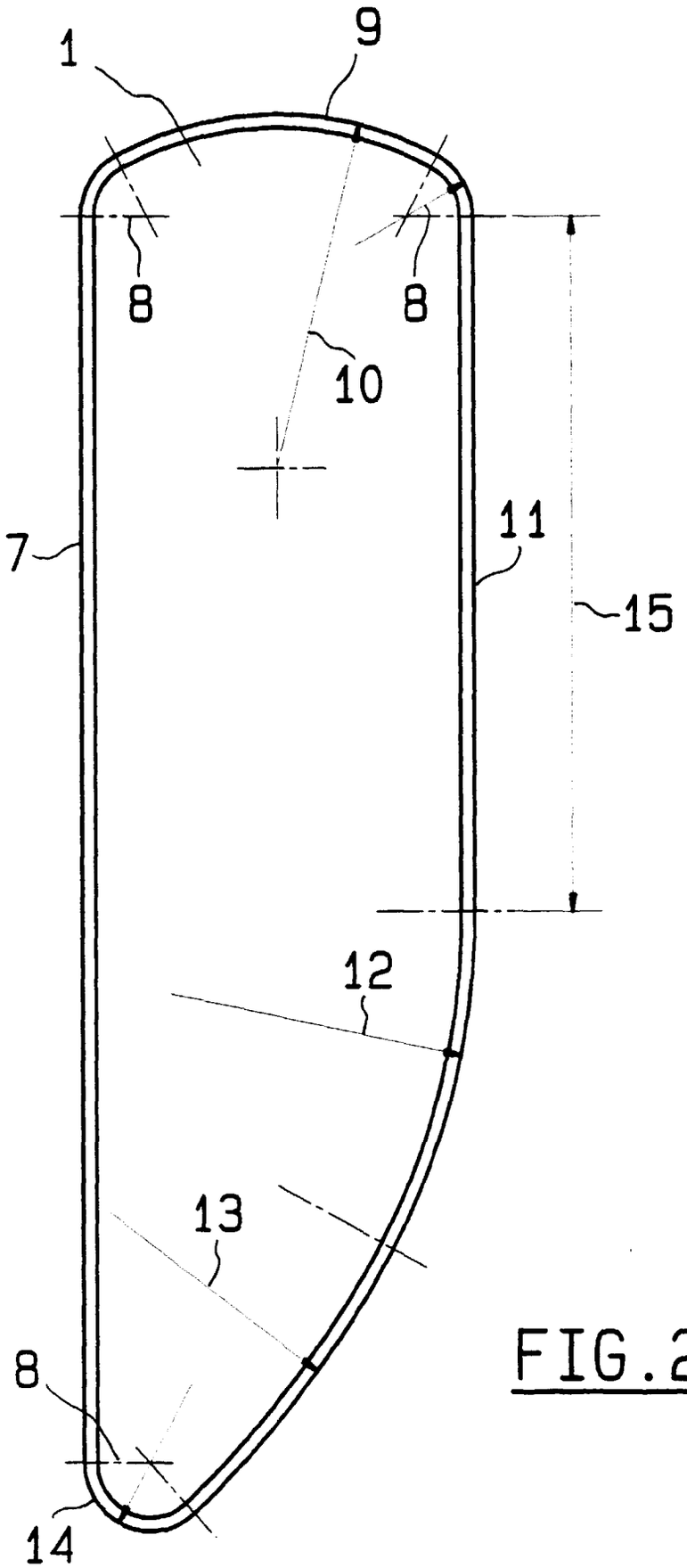


FIG.2

Europäisches Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 97 12 2049

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
X	US 2 912 775 A (ARWIN INDUSTIES INC.) * das ganze Dokument *	1-6	D06F81/10
A	US 3 206 881 A (G.H. KLEINSORGE) * Abbildungen 1,2 *	1	
A	US 3 698 674 A (M.T. PAONE) * Zusammenfassung; Abbildungen *	1,7	

RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)

D06F

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt

Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
DEN HAAG	13.Mai 1998	Courrier, G

KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE

X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie
A : technologischer Hintergrund
O : nichtschriftliche Offenbarung
P : Zwischenliteratur

T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze
E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
D : in der Anmeldung angeführtes Dokument
L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument

& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)